

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-607/21-26	
Datum	15.05.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	21.05.2024	beschließend
Ortsbeirat Bauschheim	06.06.2024	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	13.06.2024	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2024	beschließend

Betreff:

Straßennamenvergabe Neubaugebiet „Eselswiese“ Bauschheim

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Frauenkammer dem Vorschlag zu den Straßennamenbenennungen mit Frauennamen in ihrer Sitzung vom 22.04.2024 unter Berücksichtigung der Benennung einer Straße mit dem Namen Elisabeth Selbert einstimmig zugestimmt hat.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. ein Teil der Straßen im Neubaugebiet „Eselswiese“ in Bauschheim nach Frauennamen entsprechend den ausgewählten Persönlichkeiten nach dem Muster des beigefügten Dokuments (Anlage 1) benannt werden (die Benennung der Straßen erfolgt vorbehaltlich der Satzungskraft des Bebauungsplans Nr. 147 „Eselswiese“) und dass
2. ein Teil der Straßen im Neubaugebiet „Eselswiese“ in Bauschheim einen Namen mit Ortsteilbezug erhalten. Die vorgesehenen zehn Straßennamen mit Ortsteilbezug werden durch ein Auswahlverfahren auf der „Gewerbemeile“ in Bauschheim (15. bis 16.06.2024) aus einem Vorschlag von 20 Straßennamen durch die Bevölkerung ermittelt und der Stadtverordnetenversammlung zur Bestätigung zugeleitet (Anlage 2).

Begründung:

A. Ziel

Bei der Benennung von Straßen in Rüsselsheim soll der Anteil an Straßen, die nach Frauen benannt sind, angehoben werden.

Weiter soll bei zehn Straßen ein Ortsteilbezug hergestellt werden.

B. Ausganglage

Im geplanten Neubaugebiet „Eselswiese“ in Rüsselsheim sind Straßen und Grün- bzw. Freizeitanlagen zu benennen. Insgesamt 14 Straßen und drei Grün- bzw. Freizeitflächen sollen nach Personen benannt werden. Zudem sollen zehn auf der „Gewerbemeile“ in Bauschheim ausgewählte Straßennamen mit Ortsteilbezug entsprechend dem Auswahlergebnis übernommen werden. Das Ergebnis wird zur Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2024 vorgelegt. Der Bereich, der für die Namen mit Ortsteilbezug zur Verfügung steht, ist in der beigefügten Anlage 1 markiert.

C. Beschlusshistorie

Gemäß dem Stadtverordnetenbeschluss vom 22.06.2023 ([DS-377/21-26](#)) wurde die Marie-Curie-Straße in Königstädten (Gewerbegebiet „Eulhecke-Ost“) in den Hyundai-Platz integriert. Der Straßename steht somit für eine Weitervergabe im Stadtgebiet zur Verfügung. Des Weiteren sollen „bei zukünftigen Straßenbenennungen Frauennamen stärker berücksichtigt werden, um einen Beitrag zum paritätischen Verhältnis in Rüsselsheim zu leisten“ ([DS-377-3/21-26](#)).

Die Frauenkammer hat dem Vorschlag zu den Straßennamenbenennungen mit Frauennamen in ihrer Sitzung vom 22.04.2024 unter Berücksichtigung der Benennung einer Straße mit dem Namen Elisabeth Selbert zugestimmt.

D. Problem

Im gesamten Stadtgebiet von Rüsselsheim sind Straßen, die nach weiblichen Persönlichkeiten benannt sind, unterrepräsentiert. Von den insgesamt 477 Straßen sind 139 nach Personen benannt, wovon lediglich acht Straßen Frauennamen tragen.

Des Weiteren soll dem Wunsch Rechnung getragen werden, einem Teil des Gebiets mit Straßennamen mit einem Ortsteilbezug zu vergeben.

E. Lösung

Um der Geschlechterparität bei der Benennung von Straßen im Stadtgebiet Rechnung zu tragen, sollen 14 Straßen und drei Grünanlagen / Freizeitflächen im Neubaugebiet „Eselswiese“ die Namen ausgewählter Frauen aus den Bereichen der Wissenschaft, der Politik, der Pädagogik und Umweltbildung, des Unternehmertums sowie der Gewerkschaften erhalten (siehe Abbildung 1, Seite 4).

Die Hauptkriterien für die Auswahl lauten wie folgt:

- Deutsch / deutschsprachig
- Verstorben
- Keine Nähe zu diktatorischen Regimen

Entsprechend den aufgeführten Kriterien wurden Frauen gewählt, die

- besondere Leistungen erbracht haben
- in ihren Funktionen erstmalig waren,
- Opfer von Gewaltherrschaft waren
- Diskriminierung in ihrem Berufsbild auf Grund ihres Frau-Seins erfahren haben,
- Das weibliche Pendant zu bereits gewürdigten Männern in den nachstehenden Gruppen bilden.

Folgende Persönlichkeiten wurden für die Namensvergabe ausgewählt:

Wissenschaft

- Marie Curie
- Maria Sibylla Merian
- Elisabeth Schiemann
- Hannah Arendt

Politik

- Liselotte Funcke
- Elisabeth Schwarzhaupt
- Petra Kelly
- Elisabeth Selbert
- Annemarie Renger
- Rosa Luxemburg

Unternehmertum / Gewerkschaften

- Anne Burda
- Margarete Steiff
- Paula Thiede
- Marga Faulstich
- Beate Rotermund Uhse

Pädagoginnen

- Clara Grunwald
- Paula Fürst

Auswahl von 20 Namen für die Benennung von zehn Straßen, dem Quartiersplatz sowie dem zentralen Grünzug mit Ortsbezug

- Bauschmer Platz
- Zum alten Grasweg
- Zu Rosenhof
- Zur Steglache
- An der Wingertsgewann
- Zur Sandkaut
- An der Mittelgewann
- Zur Michelseelache
- An der Bettgewann
- Am alten Dreschplatz
- Zum Faselstall
- An der Langgewann
- Am Weidenkopf
- Am alten Baumstück
- Am Spargelfeld
- Am Rübenweg
- Am Kartoffelfeld
- Am Getreidefeld
- Zum kühlen Grund
- Am Obststück

F. Alternativen

Die Stadtverordnetenversammlung ersetzt in den jeweiligen Gruppen einzelne Namen durch Personen von ähnlicher Bedeutung und Wirkung.

G. Kosten und Finanzierung

Es entstehen Kosten durch das Aufstellen von Straßenschildern. Die Kosten werden aus der Gesamtmaßnahme getragen.

H. Auswirkungen auf Dritte

Keine

I. Auswirkungen auf das Klima

Keine

Anlagen

Anlage 1: Präsentation Straßennamen

Anlage 2: Ergebnisliste der Abstimmung

Rüsselsheim am Main, 21.05.2024

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister